

Porsche Zentrum Zürich

PORSCHE TIMES



02
24

**Das neue Gesicht des
Porsche Macan**
Chefdesigner im Gespräch
Seite 4

Taycan Turbo GT Modelle
Neue Massstäbe in der
Elektromobilität
Seite 6



Liebe Porsche Familie

Nach einem beeindruckenden Start ins Jahr 2024, mit einer Reihe neuer Modelle, blicken wir gespannt auf die kommenden Porsche Höhepunkte. Wir sind bereit, Sie auf eine atemberaubende Reise in die zweite Jahreshälfte mitzunehmen. Erleben Sie die Welt des Nervenzitzels und der hohen Geschwindigkeiten, während wir Ihnen die Glanzstücke unseres Porsche Zentrums Zürich in dieser Ausgabe der Times präsentieren.

Entdecken Sie den neuen Macan und die rennsport-inspirierte Taycan Turbo GT Modelle.

Auch der Panamera und der Cayenne GTS sind einsatzbereit, um Ihr Herz höherschlagen zu lassen und Ihnen ein Fahrerlebnis der Extraklasse zu bieten. Unsere neuesten Modelle warten darauf, die Strassen von Zürich zu erkunden.

Im Sinne unseres umfassenden Serviceangebots und ganz im Motto «alles unter einem Dach» widmen wir in dieser Ausgabe unseren AMAG-Service Tipp der Karosseriepflge.

Kommen Sie mit uns auf diese spektakuläre Fahrt und erleben Sie den Porsche Puls im Herzen von Zürich!

M. Renz

Marcel Renz
Geschäftsführer



Das neue Gesicht des
Porsche Macan
Seite 4

Impressum
Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Zürich, AMAG First AG, Bernstrasse 59, 8952 Zürich Schlieren, Telefon +41 44 305 99 99, Fax +41 44 305 99 91, info@porsche-zuerich.ch, www.porsche-zuerich.ch, Auflage: 5200 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



printed in
switzerland



Taycan Turbo GT Modelle –
Neue Massstäbe in der
Elektromobilität
Seite 6



Der neue Panamera – Luxus,
Performance, Innovation
Seite 8



Der neue Cayenne GTS –
Der Roadrunner
Seite 10

04	INTERVIEW Der neue Macan mit geschärftem Design Interview mit Chefdesigner Michael Mauer	12	SERVICE-TIPP Mehr Fahrspass und Sportwagenfeeling
06	NEUE MODELLE Taycan Turbo GT Modelle Kompromisslos auf Leistung getrimmt	14	EVENTS Charm der vergangenen Zeiten Swiss Classic World Luzern
08	INTERVIEW Die Zukunft des Panamera Interview mit Dr. Thomas Friemuth	15	EVENTS PorSHE Events by Porsche Zürich
10	NEUE MODELLE Der neue Cayenne GTS – Der Roadrunner		

Der neue Macan mit geschärftem Design

Es war eine Weltpremiere: Am 25. Januar 2024 präsentierte Porsche in Singapur den neuen, vollelektrischen Macan, die zweite Generation des erfolgreichen SUV. Ein Gespräch mit dem Chefdesigner von Porsche.

Michael Mauer äussert sich zur Herausforderung, das bekannte Design des Macan weiterzuentwickeln. «Der neue Macan ist das erste Modell, das wir aus einer bestehenden, etablierten Produktidentität heraus elektrifizieren», so Mauer, Leiter von Style Porsche. Für ihn müsse jeder neue Sportwagen «ganz klar als Teil der Porsche Produktfamilie und als jeweiliges Modell zu erkennen sein, jedoch auch als «der Neue» wahrgenommen werden». Für die Marke Porsche sei diese ästhetische Konsistenz sehr wichtig. Dabei genau die richtige Balance zwischen «typisch Porsche» und «innovativ» zu finden, sei hingegen nicht immer einfach, so der Designer im Gespräch.

Michael Mauer, mit dem neuen Macan ist Porsche mit einem Highlight ins neue Jahr gestartet. Wie gingen Sie als Designer die Aufgabe an, den ersten vollelektrischen Macan zu entwerfen?

Michael Mauer: Bevor wir konkret über die Ausgestaltung nachdenken, spielt der strategische Ansatz im Design eine entscheidende Rolle. Was macht das Modell aus? Wie sehen die Vorgängergenerationen aus?

Den ersten Macan haben wir 2013 präsentiert. Dieses Modell haben wir seither behutsam, aber konsequent weiterentwickelt. Damit besitzt der Macan eine international etablierte Produktidentität. Bei jeder neuen Generation ist es unsere Aufgabe, die richtige Balance zwischen bekannten Designmerkmalen und neuen Elementen zu finden. Konkret: Jeder neue Sportwagen muss ganz klar als Teil der Porsche Produktfamilie und als jeweiliges Modell zu erkennen sein, jedoch auch als «der Neue» wahrgenommen werden. Für unsere Marke ist diese ästhetische Konsistenz extrem wichtig. Der neue Macan ist zudem das erste Modell, das wir aus einer bestehenden, etablierten Produktidentität heraus elektrifizieren. Also stellt sich die Frage: Wie neu muss der Neue sein? Was ist zu viel, was genau richtig?

An welchen Parametern lässt sich erkennen, ob das Modell bei der Kundschaft gut ankommen wird?

Mauer: Der Designprozess findet Jahre vor der Markteinführung statt. Streng rationale Parameter, nach denen wir die Attraktivität eines Modells in der Zukunft bewerten können,

gibt es nicht. Auf Markenebene haben wir mit den Porsche Designprinzipien eine Art Leitlinie definiert, die uns in der täglichen Arbeit an den Modellen hilft, die Gestaltung an unseren strategischen Zielen auszurichten. Für die Marke Porsche haben wir drei Schlüsselbegriffe gewählt – «Focus», «Tension» und «Purpose» –, die den Charakter der Marke beschreiben. Vereinfacht ausgedrückt kann man sagen: Diese Wörter beschreiben, was ein Produkt der Marke Porsche ausmacht und was es für die Kundin oder den Kunden als «typisch Porsche» erlebbar werden lässt.

«Design ist Teamwork und lebt stark vom Austausch.»

Können Sie ein konkretes Beispiel nennen?

Mauer: Nehmen wir «Focus». Bezogen auf das Interieur bedeutet Fokus, dass in einem Porsche Sportwagen die Fahrerin oder der Fahrer im Zentrum steht. Alle für die Fahrerinnen und Fahrer wichtigen Komponenten sind um sie herum angeordnet, sodass sie direkt darauf zugreifen können. Mit dem sogenannten Curved Display gehen wir einen Schritt weiter. Durch das freischwebende Display-Element in einer für die Person am Steuer idealen, leicht gebogenen Form richten wir dieses zentrale Instrument noch konsequenter auf sie aus. Zudem haben wir eine Art «Minimalmodus» im Kombiinstrument geschaffen. Damit können auf Wunsch die Elemente ausgewählt werden, die für die Fahrt zwingend notwendig sind. Dies erlaubt die Fokussierung auf das absolut Nötige.

«Der Fahrspass spiegelt sich definitiv im Design wider.»

Wie stark spielen internationale Vorlieben und Trends im Designprozess eine Rolle?

Mauer: Auch hier ist die richtige Balance für eine stark etablierte Marke wie Porsche ganz entscheidend. Eine Marke mit prägnanter Identität lebt auch davon, nicht jedem Trend hinterherzulaufen. Es geht darum, Trends und Einflüsse zu hinterfragen und kritisch zu prüfen, ob sie zur Marke passen. Im asiatischen Raum zum Beispiel spielen digitale Elemente im Auto eine sehr wichtige Rolle



und das Design ist insgesamt aus europäischer Sicht verspielter. Wir schauen uns diese Bedürfnisse sehr genau an. Dennoch bin ich überzeugt, dass Porsche gerade wegen der klaren Marken-DNA mit der langen Historie und dem, wie ich es nenne, konsistenten Lebenslauf weltweit so beliebt ist.

Besteht die Gefahr, irgendwann als nicht mehr zeitgemäss wahrgenommen zu werden?

Mauer: Ganz sicher! Der Herausforderung, die richtige Balance zwischen «typisch Porsche» und «innovativ» zu finden, tragen wir jedoch auch strukturell Rechnung. Das Design eines Fahrzeugs stammt nie komplett aus der Feder eines einzelnen Designers. Design ist Teamwork und lebt stark vom Austausch verschiedener Ideen. Bei Porsche stellen wir sicher, dass unabhängig vom Serienprozess kreative Ideen entstehen können. Nicht selten fließen diese später tatsächlich in Serienfahrzeuge ein. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Zusammensetzung des Teams. Wir

kombinieren bewusst sehr erfahrene Designerinnen und Designer und «junge Wilde». Aus diesem Austausch heraus entstehen meist super spannende Ansätze. Insgesamt beschäftigen wir rund 200 Designmitarbeitende.

Konkret auf den neuen, vollelektrischen Macan bezogen: Wie wichtig ist die Visualisierung des elektrischen Antriebs im Design?

Mauer: Generell haben wir uns bei Porsche entschieden, die elektrischen Modelle formal nicht völlig von den Verbrennersportwagen zu unterscheiden. Porsche bleibt Porsche. Auch der neue, elektrische Macan ist auf den ersten Blick ganz klar als Porsche und als Macan zu erkennen. Ich würde sagen: Wir haben die Proportion, die den Sportwagen in diesem Segment für Porsche definiert, grundsätzlich beibehalten. Sowohl im Interieur als auch im Exterieur ist das Design weiter geschärft – der neue Macan wirkt noch sportlicher und dynamischer. Der Fahrspass spiegelt sich definitiv im Design wider.

Kompromisslos auf Leistung getrimmt

2 neue Taycan Modelle erfüllen höchste Performance-Ansprüche.
Das Ziel: Klassenbestzeit auf dem Nürburgring.

Im Zuge seiner Markteinführung 2019 hat sich der Taycan erfolgreich als Gamechanger in seinem Segment positioniert. Er war der erste rein elektrisch angetriebene Sportwagen im Porsche Modellportfolio und überzeugte als solcher mit gewohnt atemberaubender Performance und Porsche typischer Fahrdynamik.

2022 benötigte der Porsche Entwicklungsfahrer Lars Kern mit dem Taycan Turbo S mit Performance-Kit 7:33 Minuten für die Nürburgring-Nordschleife – nie zuvor war ein serienmässiges Elektroauto dort schneller unterwegs. Um den Porsche Performance-Anspruch für die Taycan Baureihe zu sichern, wird die Taycan Modellreihe nun um 2 auf höchste Performance-Werte ausgelegte Modelle erweitert: den Taycan Turbo GT und den Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket. Beiden Sportwagen gelang es, sich auf der Nürburgring-Nordschleife zu beweisen, die

als anspruchsvollste Rennstrecke der Welt gilt. Mit konsequentem Leichtbau, umfangreichen Aerodynamikmassnahmen und noch mehr Leistung gegenüber dem neuen Taycan Turbo S erzielte der Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket mit 7:07,55 Minuten eine beeindruckende neue Klassenbestzeit auf dieser Rennstrecke.

Taycan Turbo GT

Als erstklassig positioniertes Fahrzeug mit eindeutigen GT-Genen ist der neue Taycan Turbo GT vom Taycan Turbo S abgeleitet. Während Letzterer als Sportler eine Kombination aus hoher Performance und hoher Alltagstauglichkeit bietet, geht der Taycan Turbo GT in Bezug auf Rundstreckenperformance noch einen Schritt weiter. Seine Designsprache ist GT-typisch und die serienmässigen Vollschalensitze in Sichtcarbon sowie die umfassende Race-TeX-Innenausstattung,

TAYCAN TURBO GT

760 kW (1'034 PS) Overboost-Leistung bei Launch Control

1'300 Nm max. Drehmoment

2,3 s 0–100 km/h
(bei Launch Control)

21,6–20,7 kWh/100 km
Stromverbrauch kombiniert

0–0 g/km CO₂-Emissionen kombiniert

554 km elektrische Reichweite (WLTP)

B Effizienzklasse

TAYCAN TURBO GT MIT WEISSACH-PAKET

760 kW (1'034 PS) Overboost-Leistung bei Launch Control

1'300 Nm max. Drehmoment

2,2 s 0–100 km/h
(bei Launch Control)

21,3–20,6 kWh/100 km
Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km)

0–0 g/km CO₂-Emissionen kombiniert

555 km elektrische Reichweite (WLTP)

B Effizienzklasse

die eine sichtbare Nähe zum Rennsport aufweist, unterstreichen diesen Charakter.

Mitunter dank einem neuen Hinterachsantrieb konnte bei den übrigen Modellen des neuen Taycan die Performance deutlich gesteigert werden. Ausgestattet mit einem stärkeren Pulswechselrichter, geht der Taycan Turbo GT sogar noch einen Schritt weiter. Mit einer Overboost-Leistung bei Launch Control von bis zu 760 kW oder 1'034 PS beziehungsweise bis zu 815 kW oder 1'108 PS für 2 Sekunden (gemäss Peak-Power-Messmethode*) schafft er den Spurt von 0 auf 100 km/h in nur 2,3 Sekunden.

Einen wesentlichen Beitrag zur Performancesteigerung leisten zudem umfangreiche Aerodynamik- und Leichtbaumassnahmen. Am Heckteil kommt serienmässig ein Heckspoiler mit Gurney-Flap zum Einsatz und die 21-Zoll Turbo GT Leichtbau-Schmiederrädern mit Performance-Sommerreifen ergänzen das Leichtbaukonzept und runden den GT-Charakter auch optisch ab. Der Attack Mode des Taycan Turbo GT ist aus der Push-to-Pass-Funktion des Taycan abgeleitet und wurde speziell für den Einsatz auf der Rundstrecke entwickelt.

Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket

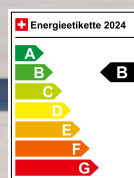
Mit einem Fokus auf Leichtbau und Performance ist das gesamte Design des neuen Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket darauf ausgelegt, seine Eigenschaften als Rundstrecken-Spezialist zu unterstützen. Zu den zusätzlichen Aerodynamikmassnahmen zählen Luftleitelemente am Unterboden und am Heck trägt er einen feststehenden Heckflügel in Sichtcarbon mit rohbaufesten Flügelstützen und festem Heckspoiler. Alle für die Performance nicht notwendigen Elemente entfallen, inklusive der Hintersitzanlage. So sorgen die konsequente Umsetzung der Leichtbaumassnahmen sowie die serielle Ausstattung mit 21-Zoll Turbo GT Leichtbau-Schmiederrädern mit Performance-Sommerreifen bei diesem Modell für eine Gewichtsreduzierung von rund 75 Kilogramm gegenüber dem Taycan Turbo S. Den Sprint von 0 auf 100 km/h schafft der Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket damit in 2,2 Sekunden – wobei mittels Attack Mode ebenfalls per Knopfdruck ein zusätzlicher Leistungsschub zum Einsatz kommt, der in diesem Fall speziell für die Fahrt auf Rundstrecken konzipiert wurde.



* Mehr Informationen zur Messmethode finden Sie hier.

305 km/h | HÖCHST-
GESCHWINDIGKEIT

2,2 s | BEI LAUNCH CONTROL
(0–100 KM/H)



«Für mich persönlich sind mit dem neuen Panamera schon viele Wünsche in Erfüllung gegangen»

Der neue Panamera steht noch präsenter auf der Strasse, beeindruckt mit einem völlig neu gestalteten Interieur und setzt in Sachen Luxus und Komfort neue Massstäbe. Wir haben Dr. Thomas Friemuth, Leiter Baureihe Panamera, zum neuen Panamera befragt.

«Einige sind überrascht, welche Innovationen im Grossen und welche Finessen im Kleinen den neuen Panamera ausmachen.»



Herr Friemuth, was macht für Sie persönlich die Faszination des Panamera aus?

Der Panamera vereint alle Tugenden, die ich von einem Porsche Sportwagen erwarte: Performance, Komfort und Alltagstauglichkeit. Für mich persönlich ist der neue Panamera die beste Reiselimousine mit Platz für 4 Erwachsene.

Wie viel 911 steckt in einem Panamera?

In jeder Baureihe sehen wir Anleihen/Gene unserer Ikone 911. Der 911 ist Teil unserer DNA oder Produktphilosophie. Im neuen Panamera haben wir die Kotflügel stärker ausgeprägt und jetzt erkennt man diese auch aus der Fahrerperspektive – wie im 911er. Auch die Seitenlinie zeigt die gleiche Silhouette wie der 911 – für mich ist der Panamera deshalb wie ein grosser 911 mit 4 Türen.

An welche Vorgaben muss man sich beim Design eines Panamera halten?

Porsche typisch gilt immer das Motto «weniger ist mehr». Auch bei der neuen Generation wollen wir das Erscheinungsbild des Panamera nicht grundsätzlich verändern. Wir verändern Details, wie beispielsweise den neuen Lufteinlass über dem Nummernschild oder die rahmenlose Heckscheibe, die den Auftritt des Panamera noch sportlicher und athletischer machen.

Welches ist Ihr Lieblingsgadget im Panamera?

Die harmonische und überlegene Kraftentfaltung des Antriebsstrangs, insbesondere in allen Fahrzeugen mit Plug-in-Hybrid-System. Das Zusammenspiel der beiden Motoren in Verbindung mit der grossen Batterie erzeugt bei mir immer wieder ein Grinsen im Gesicht.

Wie sieht die Digitalisierung im Panamera aus?

Das Kombiinstrument ist jetzt vollständig digital und fasst alle für die Fahrerin oder den Fahrer relevanten Informationen zusammen. Die Anzeigen sind in wesentlichen Bestandteilen individualisierbar. Auch die Beifahrerin oder der Beifahrer wird beim neuen Panamera optional mit einem eigenen Display bedacht, mit dem sie oder er wesentliche Einstellungen vornehmen und darüber hinaus über den Anbieter SteamHits TV auch Filme streamen kann. Für die Konnektivität stehen Apple CarPlay und Android Auto zur Verfügung.

Warum gibt es keinen Panamera Sport Turismo mehr?

Porsche orientiert sein Angebotsportfolio primär an den Wünschen der Kundinnen und Kunden. Diese fragen den Panamera weltweit vor allem als Sportlimousine nach. Der Sport Turismo spielt vor allem in China und in den USA, unseren Hauptmärkten im D-Segment, nur eine untergeordnete Rolle. Aus diesem Grund haben wir entschieden, diese Modellvariante mit der Premiere der neuen Generation entfallen zu lassen.

Welche ist Ihre persönliche Lieblingswagenfarbe?

Madeira Gold Metallic in Verbindung mit der Turbodifferenzierung in Turbonit im Exterieur wäre meine Wahl. Im Interieur finde ich die Kombination der Clublederausstattung in Espresso mit Dekor in Carbon und den Akzenten in Neodyme eine gute Wahl.

Wie sieht für Sie die Zukunft des Panamera aus?

Wir haben mit dem neuen Panamera jetzt eine hervorragende Basis für die nächsten Jahre geschaffen. Das Feedback von Kundinnen und Kunden sowie aus der Fachpresse, das ich bisher erhalten habe, ist durchweg sehr gut. Einige sind überrascht, welche Innovationen im Grossen und welche Finessen im Kleinen den neuen Panamera ausmachen. Diese Rückmeldungen zeigen mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und spornen mich gleichzeitig dazu an, das Auto in den nächsten Jahren kontinuierlich besser zu machen.

Porsche ist die Marke für Menschen, die ihren Träumen folgen. Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?

Das ist keine einfache Frage. Für mich persönlich sind mit dem neuen Panamera schon viele Wünsche in Erfüllung gegangen. Die neue Generation mit einem herausragenden Team «auf die Strasse» zu bringen, war ein grosser Traum – und dieser ist in Erfüllung gegangen. Weitere Varianten sind bereits verfügbar oder werden in Kürze auf den Weltmärkten verfügbar sein. In der Zukunft möchte ich die sportliche Seite des Panamera noch stärker hervorheben. Ich versuche, Träume in erreichbare Ziele zu übertragen. Ziele, die ambitioniert, aber nicht unerreichbar sind. Mit Teamgeist, Innovationskraft und Durchhaltevermögen werden wir das schaffen.

Der neue Cayenne GTS – Der Roadrunner



500 PS

4,0-LITER-V8-
BITURBO-MOTOR

21 Zoll

RS SPYDER DESIGN RÄDER
IN ANTHRAZITGRAU

Porsche schreibt mit dem neuen Cayenne GTS das nächste Kapitel seiner legendären «Grand Turismo Sport» Geschichte, die nota bene schon einmal mit einem Cayenne ihre richtungsweisende Fortsetzung fand. Bereits 2007 war es nämlich der SUV und nicht ein Rennwagen, der dem Kürzel GTS neues Leben einhauchte. Wie beim Ur-GTS, dem 904 Carrera GTS von 1964 standen aber auch beim Cayenne GTS Sportlichkeit, Fahrdynamik sowie Onroad-Performance zuoberst auf der Prioritätenliste – der Projektname «Roadrunner» wurde damit zum Programm. Diesem GTS-Anspruch steht der neue Cayenne GTS in nichts nach – im Gegenteil.

CAYENNE GTS

368 kW (500 PS) Leistung

6800 Max. Drehzahl (1/min)

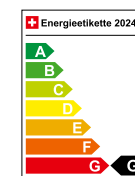
660 Nm Max. Drehmoment

4,4 s 0–100 km/h

13,3–12,6 l/km Verbrauch kombiniert

303–268 g/km CO₂ Emissionen
kombiniert (WLTP)

G Effizienzklasse



Noch dynamischer, noch emotionaler: Der neue Cayenne GTS vervollständigt die Cayenne Modellreihe und positioniert sich als besonders sportliches Modell zwischen Cayenne S und den Turbo Modellen. Mit einer Mehrleistung von 26 PS gegenüber dem Cayenne S setzt er neue Massstäbe in Sachen Fahrdynamik und Emotion und schreibt so die GTS Erfolgsgeschichte fort – als SUV ebenso wie als Coupé.

Optisch präsentiert sich der neue Cayenne GTS im Exterieur charaktervoll sportlich – mit serienmässigem SportDesign Paket und GTS spezifischem Bugteil mit deutlich vergrösserten Kühlluftöffnungen. Den performanten Auftritt betonen zudem in Schwarz (hochglanz) lackierte Elemente, wie etwa die Radlaufblenden, die Schwellerverkleidungen oder der Diffusor am SportDesign Heckunterteil. Die dazu passend abgedunkelten HD-Matrix LED-Hauptscheinwerfer sorgen für eine hervorragende Ausleuchtung. Die 21-Zoll RS Spyder Design Räder lackiert in Anthrazitgrau mit Radhausverbreiterungen in Schwarz (hochglanz) runden das extrovertierte Design harmonisch ab. Das exklusive Interieur-Design ist in sportli-

chem Race-Tex mit Glattleder ausgeführt. Die ebenfalls mit Race-Tex bezogenen elektrischen 8-Wege GTS Sportsitze und das GT-Sportlenkrad unterstreichen den sportlichen Charakter des neuen GTS Modells.

Das Herzstück bildet der 4,0-Liter-V8-Biturbo-Motor mit einer auf 500 PS gesteigerten Leistung, was ein Plus von 40 PS gegenüber dem Vorgänger bedeutet. Das Fahrwerk wurde für den neuen GTS besonders sportlich und exklusiv für ihn abgestimmt: mit adaptiver Luftfederung und einer besonders straffen PASM Einstellung (Porsche Active Suspension Management). Ausserdem serienmässig an Bord ist Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus), das eine variable Antriebsmomentenverteilung an den Hinterrädern ermöglicht und mit der elektronisch gesteuerten Hinterachs-Differenzialsperre die Traktion und Lenkpräzision optimiert.

Der neue Cayenne GTS steht für kompromisslose Sportlichkeit, puren Fahrspass und hervorragende Onroad-Performance – exakt die Werte, die GTS Kunden weltweit besonders schätzen. Kompromisslose Sportlichkeit.



Porsche Service Tipp – Wir sind Ansprechpartner Nummer 1 für Sie

Ratschläge und Informationen, von unserem erfahrenen After-Sales-Leiter Patrick Reichlin.
Um sich besser auf das Wesentliche konzentrieren zu können: Fahrspass und Sportwagenfeeling.

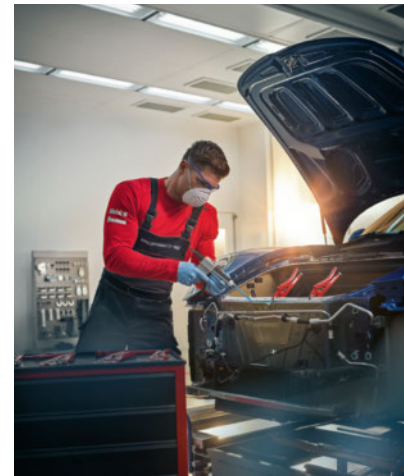
Herr Reichlin, welche Karosseriearbeiten bieten Sie in Ihrem Betrieb an?

Als **zertifizierter** Karosseriebetrieb sind uns keine Grenzen gesetzt. Wir bieten Ihnen umfangreiche und fachgerechte Karosserie-Instandsetzungen und -Lackierungen an. Nicht zu unterschätzen ist die speziell erwähnte Zertifizierung. Denn im Sportwagensegment kommen im Karosseriebau oftmals Leichtmetalle wie Aluminium und Magnesium oder auch verschiedene Kunststoffe wie beispielsweise CFK (carbonfaser-verstärkter Kunststoff) zum Einsatz. Diese Mischbauweise stellt hohe Anforderungen an die Verbindungs- und Füge-technik, da es sonst an den Verbindungsstellen zu Kontaktkorrosion kommen kann. Die Korrosion stellt eine der grössten Gefahren für Ihren Porsche dar – abgesehen vom Aussehen wird vor allem die Sicherheit und Leistung beeinträchtigt. Deshalb arbeiten wir nur mit einem intelligent ausgewählten Klebstoffkonzept (Strukturkleben), welches den direkten Kontakt der beiden Metalle Aluminium und Stahl verhindert und so keine Kontaktkorrosion auftritt. Ausserdem erhöht das Klebeverfahren die Festigkeit der Verbindung und kann einen Teil der unterschiedlichen Wärmeausdehnung der Metalle kompensieren. Aufgrund der genannten Gefahren ist der fachgerechte Umgang bei Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten in der Werkstatt enorm wichtig und unerlässlich.



Karosserievermessung bei einem Unfallschaden

Intelligent ausgewähltes Klebeverfahren (Strukturkleben)



Farbe für Unfalllackierung wird gemischt

Weshalb ist es so wichtig, meinen Porsche durch ein offizielles Porsche Zentrum reparieren zu lassen?

Eine gute Frage. Hierfür gibt es mehrere Gründe. Einerseits können nur durch Porsche zertifizierte Betriebe eine fachgerechte Reparatur gemäss Herstellervorschriften garantieren – so wie eben beschrieben. Dies ist auch für die Garantie unerlässlich. Andererseits stellen wir sicher, dass ausschließlich ausgebildete Fachkräfte an Ihrem Porsche arbeiten. Unsere Mitarbeitenden werden regelmässig weitergebildet und von Porsche zertifiziert. Gerade auch Reparaturen an Hybrid- und Elektrofahrzeugen benötigen fundiertes Fachwissen – wir haben dafür extra zertifiziertes Werkstattpersonal. Auch das Kalibrieren der zahlreichen Assistenzsysteme ist nicht zu unterschätzen und erfordert spezielle Gerätschaften.

Also zertifizierte Betriebe und speziell ausgebildetes Personal. Welche massgeblichen Vorteile bieten Sie noch?

Bei uns haben Sie alles aus einer Hand. Wir sind Ansprechpartner Nummer 1 für Sie. Unsere Serviceberaterinnen und Serviceberater übernehmen für Sie die gesamten administrativen Arbeiten. Von der Unterstützung beim Unfall über die Abklärungen mit der Versicherung bis hin zu den Qualitätskontrollen. Auch die Organisation sowie Kalkulation wird von einer Fachperson übernommen, die die Porsche Richtlinien kennt. Und nicht wie üblicherweise von Seiten Versicherung. So halten wir den Schadenfall so unkompliziert und unbürokratisch wie möglich für Sie. Ausserdem kümmern wir uns gleichzeitig um eine einwandfreie Historie Ihres Fahrzeugs, was Ihnen bei einem allfälligen Wiederverkauf zugutekommt.

Wie wirkt sich denn eine Reparatur auf meinen Fahrzeugwert und die Sicherheit aus?

Lassen Sie sämtliche Arbeiten von einem unserer zertifizierten Porsche Zentren durchführen, hat die Reparatur keinen negativen Einfluss auf den Fahrzeugwert. Und gerade auch die Fahrzeugsicherheit in Bezug auf Struktur und Stabilität kann nur durch eine exakt nach Herstellervorgaben

durchgeführte Reparatur sichergestellt werden. Beispielsweise haben mehrere Crashtests an marktüblichen Fahrzeugen, welche ohne Einhaltung der Herstellerrichtlinien repariert wurden, bewiesen, dass bei einem Unfall eine grössere Eindringtiefe in den Fahrgastraum entsteht. Dies führte manchmal sogar dazu, dass der Airbag nicht ausgelöst wurde. Heute wissen wir, dass fachgerecht reparierte Fahrzeuge die gleichen Sicherheitskriterien erfüllen wie ein Neuwagen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen sehr gerne ein Zertifikat über unsere Reparatur nach Herstellervorgaben aus.

Nun hat aber mein Porsche Zentrum keine hauseigene Karosserie. Was muss ich tun?

Jedes Porsche Zentrum ist ein zertifizierter Karosseriebetrieb. Unabhängig davon, ob es über eine Karosserieabteilung verfügt oder nicht. Sollte dies nötig sein, wird ein Transport in den nächstgelegenen Karosseriebetrieb mit Porsche Zertifizierung organisiert. Das Porsche Zentrum bleibt für Sie jederzeit Ansprechpartner Nummer 1. Sie müssen sich weder auf anfallende Transportkosten noch auf einen Garagenwechsel gefasst machen.

Herr Reichlin, wie gehe ich bei einem Unfall vor?

Falls ein Schadensfall eintreten sollte, füllen Sie bitte ein Unfallprotokoll aus und nehmen es zum Reparaturtermin mit. Anschliessend werden unsere erfahrenen Kundendienstberaterinnen und -berater mit Ihnen das weitere Vorgehen besprechen. Sollte das Fahrzeug nicht mehr fahrfähig sein, kontaktieren Sie die Porsche Assistance. Verlangen Sie, dass Ihr Porsche umgehend ins nächste Porsche Zentrum abgeschleppt wird. Vor Ort wird ein erfahrener Karosseriespezialist den Schaden begutachten und alle weiteren Details mit Ihnen durchgehen. Wir sind also immer die erste Instanz für Sie. Unsere erfahrenen Expertinnen und Experten helfen Ihnen bei der Abwicklung mit der Versicherung und stellen sicher, dass alle Herstellervorgaben eingehalten werden.

Der Charme der vergangenen Zeiten: Swiss Classic World in Luzern

Oldtimerenthusiastinnen und -enthusiasten sollten sich den Zeitraum vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2024 im Kalender markieren, denn die Swiss Classic World in Luzern öffnet wieder ihre Türen. Die Veranstaltung ist nicht nur ein Hotspot für Oldtimerliebhaberinnen und -liebhaber im deutschsprachigen Raum, sondern auch eine einzigartige Gelegenheit, eine Reise in vergangene Zeiten zu unternehmen und mehr als 700 atemberaubende historische Fahrzeuge hautnah zu erleben.

Swiss Classic World plant, ihre Position in der Oldtimerbranche zu stärken und ihre Plattform für Aussteller und Besucher zu erweitern. Luzern punktet als Austragungsort nicht nur mit moderner Infrastruktur, sondern auch mit einem umfassenden Serviceprogramm. Die Stadt liegt zentral im Herzen der Schweiz und ermöglicht kurze Wege zu allen Teilen des Landes und den Metropolregionen – ein wahres Paradies für Liebhaberinnen und Liebhaber von Vintageautomobilen.

Selbstverständlich kommen Sie auch in den Genuss, Porsche Klassiker zu erleben. Besuchen Sie unseren Stand und lassen Sie sich von der Leidenschaft für klassische Fahrzeuge anstecken.

Wir freuen uns, Sie vor Ort begrüßen zu dürfen.



Unsere Standnummer
230

Messeöffnungszeiten

31.05.2024

12:00 bis 19:00 Uhr

01.06.2024

12:00 bis 19:00 Uhr

02.06.2024

12:00 bis 19:00 Uhr



Porsche Power trifft Frauenpower: die PorSHE Events by Porsche Zürich

2023 haben wir eine neue Eventreihe speziell für Frauen ins Leben gerufen: PorSHE by Porsche Zürich. Diese Eventreihe ist nicht nur besonders beliebt, sondern auch ausserordentlich abwechslungsreich. Exklusive Erlebnisse, bei denen die Teilnehmerinnen einen Gang zurückschalten und ihre Batterien aufladen, sich aber auch mal so richtig auspowern können. Auch in diesem Jahr waren und sind spannende Erlebnisse und gute Stimmung bei jedem Event vorprogrammiert.

Vergangene Events:

PORSCHE STUDIO
06.02.23

Das erste Porsche Event im Jahr 2024 begann unter dem Motto «Smart Aging Concept: so individuell wie Sie» im Porsche Studio Zürich. Die Teilnehmerinnen erlebten eine fesselnde Interviewrunde mit der renommierten plastischen und ästhetischen Chirurgen Dr. Rosalia Luketina. Dabei erhielten die Frauen Einblicke in individuelle Behandlungsmöglichkeiten, Longevity-Supplements und erfuhren alles Wissenswerte rund um Smart Aging.

PORSCHE SCHLIEREN:
07.05.23

Fabienne In-Albon, Porsche Zentrum Zürich Brand-Ambassadorin, war Gastgeberin eines besonderen Events. Als ehemalige Profigolferin und Teilnehmerin der Olympischen Spiele (Rio 2016) verkörpert sie Authentizität, Leidenschaft, Fokus und Durchhaltevermögen. Mit ihrer Expertise in persönlicher Entwicklung und Teamdynamik bereicherte sie das Event und teilte ihr breites Kompetenzspektrum mit allen Teilnehmerinnen.



Bevorstehende Events:

PorSHE LADIES ON TRACK
18.-20.07.24



Frauenpower in Frankreich: Mit grosser Vorfreude verkünden wir den bevorstehenden 6. PorSHE Ladies Day! Nach 5 Veranstaltungen in Bella Italia wagen wir uns nach Frankreich. Die Rennstrecke Anneau du Rhin ist mit 4 Kilometern eine der längsten im Nordosten Frankreichs. Die lange Gerade von 1'050 Metern verführt dazu, das Gaspedal richtig durchzutreten – Adrenalin und Action pur. Ein exklusives Porsche Fahrerlebnis für Frauen, die ihren Porsche bis an die Grenzen der Fahrphysik testen möchten.



Scannen für mehr Infos



PORSCHE SCHLIEREN
SEPTEMBER 24

Im Herbst geht es weiter mit dem nächsten spannenden Event. Eine Überraschung, auf die Sie sich bereits jetzt freuen können.

PORSCHE STUDIO
NOVEMBER 24

Nur weil die Tage kürzer werden, bedeutet das für uns noch lange nicht, dass wir in den Winterschlaf gehen – im Gegenteil. Auch im November erwartet Sie ein Eventhighlight nur für Porsche Ladies.



Sie haben Interesse, mehr über die Veranstaltungen zu erfahren? Dann melden Sie sich bei uns!

P O R S H E
BY PORSCHE ZÜRICH

PORSCHE



Auch für Pulsbeschleunigung gibt es eine Ideallinie.

PORSCHE DRIVE RENTAL IM PORSCHE ZENTRUM ZÜRICH.

Starten Sie in dieser Saison doch einfach am Steuer eines Porsche ins Abenteuer. Sportwagenemotionen und Kurvenspass immer inklusive. Denn mit Porsche Drive Rental erfüllen Sie sich den Traum vom Porsche Fahren sofort: und das bequem, flexibel und ganz nach Ihren Bedürfnissen. Besuchen Sie uns im Porsche Zentrum Zürich – wir beraten Sie gerne.

Porsche Studio Zürich
AMAG First AG
Dufourstrasse 182–188
8008 Zürich
Tel. +41 44 269 58 58
www.porsche-zuerich.ch

Porsche Zentrum Zürich
AMAG First AG
Bernstrasse 59
8952 Schlieren
Tel. +41 44 305 99 99
www.porsche-zuerich.ch

